Oberachern

Herzlichen Glückwunsch

21.04.1940 Alfred Graf, Schloßbachstraße 15 76 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Achern/Oberachern

Ein gutes Oberacherner Blutspende-Ergebnis - DRK sammelte in der Turn- und Festhalle 125 Blutkonserven

Sehr erfolgreich verlief die nunmehr 89. Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes in Oberachern. Trotz dem herrlichen Wetter erschienen am Mittwochnachmittag 134 Spendewillige in der Turn- und Festhalle. Spenden durften schließlich nach der ärztlichen Untersuchung 125 Frauen und Männer. Ein für Oberachern hervorragendes Ergebnis.

»Herausragend an diesem Tag war vor allem die überdurchschnittliche Beteiligung von 18 spendewilligen Erstspendern«, so Herr Braun vom DRK Achern. Dies entspreche einem Anteil von knapp 14 Prozent. Zu den vielen Erstspendern gehörten auch Mitglieder der Oberacherner Bergseehexen, die gleich mit sieben Mann gekommen waren.

»Mit dieser großartigen Spendebereitschaft hat die Bevölkerung vorwiegend aus Oberachern und Umgebung wesentlich zur Sicherung der Versorgung unserer Krankenhäuser mit Blut und Blutbestandteilpräparaten beigetragen«, betonte Braun.

Lob gab es von den Spendern auch für den Imbiss nach der Spende. Denn seit diesem Termin gibt es auch einen warmen vegetarischen Imbiss, Gemüselasagne.

Der DRK-Ortsverein Achern e.V. und der DRK-Blutspendedienst lobten alle Beteiligten für deren »großzügige Unterstützung in allen Bereichen«.

Nächster Termin 05.07.2016

Die nächste Blutspendeaktion des DRK-Ortsvereins Achern findet am 5. Juli in der Illenau statt.



Das Bild zeigt die Bergseehexen nach ihrer Spende

Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Die erfolgreichsten Turner 2015

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden zahlreiche Turner für ihre Erfolge im vergangenen Jahr ausgezeichnet:

Joel Früh, Bastian Matt und Andreas Krause erhielten einen Pokal als erfolgreichste Turner 2015.

Dario Börsig, Etienne Schmidt, Marlon Bayer, Linus Fehrenbacher, Lukas Schweizer, Lukas Börsig, Hansi Adler, Jann Sänger und Jani Gabriel wurden jeweils eine Medaille für gute Leistungen im Jahr 2015 überreicht.



Die erfolgreichsten Turner 2015

Die erfolgreichsten Turnerinnen 2015

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden zahlreiche Turnerinnen für ihre Erfolge im vergangenen Jahr ausgezeichnet:

So erhielten Hanna Gottwald, Franziska Gutmann, Emilie Kappler, Nele Späth, Julia Asam, Pia von Wantoch-Rekowski, Luisa Früh und Alexandra Skomrock jeweils eine Medaille für gute Leistungen im Jahr 2015.

In der Abteilung Mädchenturnen bekamen Daria Sermersheim, Emilie Kappler und Katharina Wunderle als erfolgreichste Turnerinnen ein Pokal überreicht.



Die erfolgreichsten Turnerinnen 2015

Sportverein Oberachern

Die nächsten Spiele unserer Junioren-Mannschaften:
A-Junioren, Landesliga 1
Samstag, 16.04.2016, 15.30 Uhr (in Ottenhöfen)
SG Kappelrodeck/Oberachern I - SC Lahr

B-Junioren, Landesliga 1
Samstag, 16.04.2016, 15.00 Uhr (in Achern)
SG Oberachern I - Kehler FV

B-Junioren, Kreisliga 2
Freitag, 15.04.2016, 18.30 Uhr
TuS Hügelsheim - SG Oberachern 2

C-Junioren, Bezirksliga
Freitag, 15.04.2016, 18.00 Uhr (in Achern)
SG Oberachern I - SV Sinzheim 2

C-Junioren, Kreisliga 3
Samstag, 16.04.2016, 15.00 Uhr
SG Bühlertal 2 - SG Oberachern 2

C-Mädchen, Bezirksliga
Samstag, 16.04.2016, 16.30 Uhr
SV Ulm - SV Oberachern

D-Junioren, Bezirksliga
Samstag, 16.04.2016, 15.15 Uhr
SV Oberachern I - SV 08 Kuppenheim

D-Junioren, Kleinfeldklasse
Samstag, 16.04.2016, 15.15 Uhr (in Haueneberstein)
SG Sandweier 2 - SV Oberachern 2

E-Junioren, Kleinfeldklasse 2
Samstag, 16.04.2016, 14.00 Uhr
SV Oberachern I - SV Vimbuch

E-Junioren, Kleinfeldklasse 8
Samstag, 16.04.2016, 13.00 Uhr
SV Oberachern 2 - FV Iffezheim 2

E-Junioren, Kleinfeldklasse 13
Samstag, 16.04.2016, 11.00 Uhr
SV Oberachern 4 - FSV Kappelrodeck/Waldulm 2
Samstag, 16.04.2016, 13.00 Uhr
SV Weitenung 2 - SV Oberachern 3

G1-Junioren & G2-Junioren
Samstag, 17.04.2016, 14.00 Uhr
Turnier in Ottenhöfen

Oberliga Baden-Württemberg
SV Oberachern – FSV Hollenbach 1:3 (0:1)
„Die wären heute besser alle im Bett geblieben“, sagte ein Oberacherner Fan nach der fünften Heimniederlage seines SVO und traf damit im wahrsten Sinne des Wortes den Nagel auf den Kopf.
350 Zuschauer erlebten in der Tat eine ganz schwache Partie des SV Oberachern, der gegenüber den letzten erfolgreichen Wochen nicht wiederzuerkennen war. Mit Ausnahme von Schlussmann Christian Miesch erreichte kaum ein Akteur auch nur annähernd seine Normalform.
Dabei sah es 10 Minuten lang noch ganz gut aus. Gegen einen Gegner, der das Viertelfinalaus im württembergischen Pokal gegen den FSV Bissingen vom Mittwoch noch verkraften musste, schienen die Gastgeber alles im Griff zu haben. Dann hatte der pfeilschnelle Boris Nzuzi, neben dem dreifachen Torschützen Luca Pfeiffer bester Mann auf dem Platz, gleich zweimal das 0:1 auf dem Fuß, fand aber in Keeper Miesch seinen Meister (11.). Bei den Achertälern lief danach so gut wie nichts mehr zusammen. Die zuletzt so stabile Oberacherner Defensive wackelte bedenklich und ein Hollenbacher Treffer lag förmlich in der Luft. Nur einmal wurde es für die Elf aus dem Hohenlohischen richtig gefährlich, als ein Gewaltschuss des aufgerückten Sebastien Noé leicht abgefälscht knapp am Pfosten vorbeizischte (32.). Im Gegenzug traf Nzuzi nur den Innenpfosten des SVO-Gehäuses. Nach 37 Minuten die zu diesem Zeitpunkt eigentlich längst überfällige Führung der Gäste. Im Anschluss an die zweite FSV-Ecke stand Pfeiffer völlig frei und konnte den Ball ungehindert zum 0:1 ins Netz befördern.
Auch nach dem Wechsel waren es die Gäste, die meist den Ton angaben. Mit einem trockenen Schuss aus halbrechter Position erhöhte Pfeiffer mit seinem zweiten Treffer auf 0:2 (56.). In der 64.Minute konnte Miesch mit letztem Einsatz einen Pfeiffer-Schuss gerade noch an die Latte lenken. Dann wechselte Oberacherns Coach Thomas Leberer mit Sattelberger, Weisgerber und Braun gleich drei frische Spieler ein und schien damit ein glückliches Händchen zu haben. Exakt 23 Sekunden im Spiel, konnte Pascal Sattelberger, von Gabriel Gallus glänzend in Szene gesetzt, auf 1:2 verkürzen. Die Hoffnung des SVO, gegen die stark aufspielenden Gäste wenigstens einen Zähler zu holen, war allerdings nur von kurzer Dauer. Erst landete ein Kopfball von FSV-Kapitän Martin Kleinschrodt nur am Oberacherner Pfosten (71.), dann bewies einmal mehr das erst 19-jährige Stürmertalent des FSV Hollenbach seine Qualitäten, als er mit seinem Tor Nummer drei an diesem Tag den SVO im Alleingang erlegte (72.), nachdem die aufgerückte SVO-Defensive schulmäßig ausgespielt wurde. Es war Pfeiffers Saisontreffer Nummer 15.
Als der umsichtig leitende Schiedsrichter Luigi Satriano die Partie nach insgesamt 92 Minuten beendete, mussten die treuen Fans des SVO froh sein, dass die Niederlage der jungen SVO-Elf nicht noch höher ausfiel.
Nach dem mittlerweile schon siebten Auswärtserfolg seines FSV war Trainer Ralf Stehle hinterher mehr als zufrieden: “Wir haben heute unsere beste Leistung in diesem Jahr gezeigt und hochverdient gewonnen“.
Thomas Leberer, dessen Elf in den letzten Wochen großartiges geleistet hat, meinte hinterher: „Nach 10 Minuten haben wir das Spiel aus der Hand gegeben, dann kam auch noch eine gewisse Laschheit hinzu. Am Ende können wir uns über die drei Treffer nicht beklagen“.
Diese Niederlage gegen den starken Tabellensechsten ist für den SVO zwar kein Beinbruch, in den folgenden >Wochen der Wahrheit< gegen Freiburg (A), Villingen (H), Freiberg (A) und Pfullendorf (H) müssen sich die Achertäler aber gewaltig steigern, sonst könnte es am Ende im Kampf um den Klassenerhalt noch so richtig eng werden.
SV Oberachern: Miesch, Noé, Kopf (64. Weisgerber) , Gülsoy, M. Krebs (64. Sattelberger), Huber, Jurjevic (64. Braun), Walica, Gallus, Decherf (77.Petric), Schwenk
Tore: 0:1 Pfeiffer (347.), 0:2 Pfeiffer (56.), 1:2 Sattelberger (65.), 1:3 Pfeiffer (72.)
Schiedsrichter: Luigi Satriano (Zell i.W.)

Freiburger FC - SV Oberachern, Samstag 15.00 Uhr
Am Samstag gastiert der SVO beim Traditionsclub Freiburger FC, der zuletzt zwar gewaltig schwächelte, aber mit dem 5:1 Derbyerfolg beim Kehler FV mächtig auf sich aufmerksam machte. Mit jetzt 30 Punkten hat das Team von Ralf Eckert nur noch zwei Punkte Rückstand auf einen sicheren Nicht-Abstiegsplatz.
Das Hinspiel war ein südbadisches Derby mit hohem Unterhaltungswert. Dreimal traf dabei FFC-Goalgetter Ridje Sprich und nach dem 1:3 sah es lange Zeit nicht gut für den SVO aus. Dann kam die Elf noch einmal zurück und holte mit dem 3:3 einen am Ende verdienten Punkt.

Zehn Punkte beträgt der Rückstand des FFC auf den SVO. Mit einem Remis könnte man die Breisgauer sieben Spiele vor Rundenschluss auf Distanz halten.

Kreisliga A, Staffel Süd
SV Oberachern II – FV Haueneberstein 9:0 (4:0)
Die Partie des Zweiten gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten war wie bereits beim 11:1 Hinspielerfolg eine mehr als einseitige Angelegenheit. Dass die Oberligareserve zur Pause nur mit 4:0 vorne lag, war lediglich der schwachen Chancenverwertung geschuldet. Die jederzeit fair zu Werke gehenden Gäste wehrten sich auch in Durchgang zwei im Rahmen ihrer Möglichkeiten und waren einige Male sogar nahe am durchaus verdienten Ehrentreffer, weil sich bei der Elf von Trainer Hannes Maier hin und wieder der Schlendrian einschlich. Mit vier Treffern schraubte Goalgetter Andreas Weisgerber sein Torekonto auf 25 Saisontreffer. Julian Hauer, eigentlich ein gelernter Defensivakteur, war mit seinen Saisontoren 11 bis 14 ebenfalls viermal erfolgreich. Der traditionsreiche FV Haueneberstein, der in der kommenden Saison einen kompletten Neuanfang starten will, konnte sich bei seinem tapferen Schlussmann Daniel Ulrich bedanken, dass die Niederlage am Ende nicht erneut zweistellig ausfiel.
Tore: 1:0 Weisgerber (13.), 2:0 Hauer (16.), 3:0 Muslija (28.), 4:0 Hauer (38.), 5:0 Weisgerber (52.), 6:0 Weisgerber (64.), 7:0 Hauer (79.), 8:0 Hauer (89.), 9:0 Weisgerber (90.)
SV Vimbuch - SV Oberachern II, Sonntag 15.00 Uhr
„Mit dem standesgemäßen Sieg gegen Haueneberstein konnten wir unseren Anspruch auf Platz 2 der Tabelle untermauern und darüber bin ich sehr froh. Spiele, in denen im Vorfeld bereits ausschließlich über die Höhe des Sieges diskutiert wird, sind alles andere als einfach zu bestreiten. Dementsprechend erleichtert bin ich, dass wir unsere technische und körperliche Überlegenheit gegen einen in keiner Phase des Spiels aufgebenden Gegner auch in ein klares Ergebnis ummünzen konnten. Eine solide Mannschaftsleistung mit den beiden herausragenden vierfach-Torschützen Andreas Weisgerber und Julian Hauer“, bilanzierte SVO-Coach Hannes Maier das Geschehen vom Vorsonntag. Jetzt gilt es, beim SV Vimbuch Farbe zu bekennen. Mit 28 Zählern rangiert die Elf von Christoph Woithe zwar nur auf Rang 12, hat aber noch zwei Nachholspiele zu absolvieren. Im Hinspiel behielt die Oberligareserve mit 4:0 die Oberhand.

Kreisliga B, Staffel 3
SV Vimbuch II – SV Oberachern III, Sonntag 13.15 Uhr
Mit einem Sieg beim Tabellenvierten könnte die Elf von Coach Anton Altmann mit den Gastgebern punktemäßig gleichziehen.

Frauengemeinschaft Oberachern

Jahresausflug zum Bodensee
Am Mittwoch, den 11. Mai führt der Jahresausflug der Frauengemeinschaft Oberachern zum Hermann-Hesse-Haus in Gaienhofen. Die Besitzerin führt durch Haus und Garten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es nach Radolfzell. Abfahrt ist um 06:30 Uhr bei Kiningers Hirsch, Oberachern, Rückfahrt um 16:15 Uhr. Gäste sind willkommen.
Informationen und Anmeldung bis 22. April bei Brunhilde Bauer 07841 27732.

Narrenzunft Oberachern e.V.

Oberzunftmeisterin bestätigt und neuen Oberjockel gewählt
Oberzunftmeisterin Claudia Köppel leitete die Generalversammlung am vergangenen Freitag im Schützenhaus zum ersten Mal. Sie dankte den Aktiven für den guten Verlauf des Vereinsjahrs und der Fastnacht 2016. Einstimmig bekam sie das Vertrauen der rund 50 anwesenden Mitglieder und wurde für zwei Jahre wieder gewählt. In ihrem Ausblick kündigte sie an, dass die Narrenzunft sich am Alt-Oberacherner Heimatfest Mitte Juli beteiligt und dass der Verein am 1. November wieder einen Theaterabend mit der Wasenbühne Scherzheim in der Oberacherner Festhalle veranstalten wird.
Zunftschreiber Uwe Meier ließ das Vereinsjahr Revue passieren und erinnerte an Auftritte und Aktivitäten. Nach dem Kassenbericht und grünem Licht von den Kassenprüfern wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die Wahlen ergaben an zwei Stellen Neuerungen. Die Zunft hat einen neuen Verantwortlichen für die Technik. Es ist Mirco Kopp aus Ottenhöfen. Das Amt des Oberjockels, das Thomas Michel abgab, hat jetzt Patrick Baum aus Oberachern inne. Uwe Meier bleibt Zunftschreiber und Gerlinde Marschall ist für weitere zwei Jahre Kassiererin. Daniel Steimel vertritt die Jugend im Vorstandsteam. Gardeleiterin ist für weitere zwei Jahre Stefanie Decker und Jugendleiterin bleibt Simone Männle. Als Kassenprüfer bestätigt wurden Konrad Jäger und Hans-Peter Höffgen.
Die verabschiedete Satzungsänderung betraf die Vereinsbeiträge. Der Vorstand schlug vor, für die in mehreren Tanzgarden betreuten Kindern einen Jahresbeitrag von 15 Euro einzuführen. Sie waren bisher beitragsfrei. Gleichzeitig wird der Jahresbeitrag für Aktive von 20 auf 15 Euro gesenkt und der Beitrag der passiven Mitglieder von acht auf 15 Euro erhöht. Thomas Michel begründete den Vorschlag ausführlich und überzeugte Stadtrat Bernhard Keller, der zunächst skeptisch gewesen war. Die Änderung wird beim nächsten Einzug der Beiträge im November zum Tragen kommen.
Dankesworte fanden zum Abschluss der Versammlung Walter Braun vom Kameradschaftsbund und die Vorsitzende des Musikvereins Oberachern, Karin Rest. Die Narrenzunft habe die Harmonie bei ihrem Jahreskonzert technisch gut unterstützt. Im Namen der Oldies der Narrenzunft bedankte sich Rolf Spitznagel für die gute Zusammenarbeit.



Die neuen und wiedergewählten Vorstandsmitglieder bei der Narrenzunft Oberachern sind (von links) Jugendleiterin Simone Männle, Jugend-Zunftrat Daniel Steimel, Gardeleiterin Stefanie Decker, Zunftrat für Technik Mirco Kopp, Zunftschreiber Uwe Meier, Oberzunftmeisterin Claudia Köppel, Oberjockel Patrick Baum und Schatzmeisterin Gerlinde Marschall.

Cego in Oberachern

Das traditionelle Schwarzwälder Kartenspiel „Cego “ wurde vor nunmehr drei Jahren, am 19.04.2013 nach Jahrzehnten erstmals wieder im Gasthaus „Linde“ in Oberachern gespielt. Die hieraus hervorgegangene Initiative “ Cego in Oberachern“ feiert am Montag den 25.04. das kleine dreijährige Jubiläum mit einem „Jahrtags-Essen.“ Dieses beginnt ausnahmsweise bereits um 18:00 Uhr. Daran schließt sich das Kartenspiel an. Interessierte Teilneh-

mer werden um Anmeldung gebeten. Am kommenden Montag, 18.04. findet Cego regulär ab 18.30 Uhr statt. Neue Interessenten, die das traditionelle Schwarzwälder Kartenspiel erlernen möchten, sind herzlich willkommen. Information und Anmeldung unter 07841 53 81

Sportschützenverein Oberachern

Vereinsmeisterschaften Bogen WA
Bei den Vereinsmeisterschaften 2016 in den Bogendisziplinen gemäß dem Regelwerk des Weltverbandes World Archery Federation (WA) in der Halle wurden folgende Sportlerinnen und Sportler Vereinsmeister mit dem Recurvebogen: Klaus Dinger (Herren), Ralf Weißgerber (Schüler A), Nico Zink (Schüler B), Kevin Hausmann (Jugend m), Sabrina Hofmann (Jugend w), Denis Kuc (Junioren), Theresa Betsch (Juniorinnen), Rainer Boos (Herren Altersklasse).
Vereinsmeister mit dem Compoundbogen wurden Moritz Müller (Herren) und Laurent Pfaadt (Herren Altersklasse).

Heimat u. Verschönerungsverein Oberachern

Die Himmelsschaukel wird fertig.
Man merkt den Mannen des Arbeitsteams des Heimat- und Verschönerungsverein die Erleichterung an, dass das Projekt Himmelsschaukel aufgegangen ist. Was mit einer Urlaubsidee von Bernhard Keller begann wurde in die Tat umgesetzt.
An einem See der mecklenburgischen Seenplatte stand ein kleiner Prototyp dieser Schaukel. Schnell wurde erkannt das können wir auch in Oberachern umsetzen.
Heute kann sich das Produkt sehen lassen. Weit über 5oo Arbeitsstunden wurden investiert.
Am letzten Mittwoch wurde das Dach montiert. Ebenso wurde der Schaukelkörper eingepasst. Die Erprobung ob die Schaukel auch das kann was sie verspricht wurde vor Ort sofort überprüft.
Nun sind nur noch Kleinigkeiten vor der Eröffnung des Platzes in Angriff zu nehmen.
Beete werden durch den Bauhof bepflanzt und die Figurenbox und die Schachfiguren durch das Arbeitsteam aufgestellt.



Das Arbeitsteam Werner Lorenz, Bernhard Keller und Manfred Bruhn bei der Montage des Daches.

Neue Wegerklärung am Kirchplatz.
Endlich nach dem Sprichwort was lange währt wir endlich gut. Nach nun über zwei Jahren hat das Arbeitsteam die Überarbeitete ehemalige Schautafel von Albert Kopp aufgestellt. Die Verzögerung kam durch die Umbauphase des Kirchplatzes zustande.
Die Tafel erhielt einen Edelstahlrahmen der zum modernen Kirchplatz passt.
Auf der Tafel kann man nun von beiden Seiten erkennen wie sich Oberachern vom verträumten Ort zum Beverly Hill von Achern entwickelt hat. Alle Wege sind mit Namen versehen jedes Haus ist zu erkennen. Dies konnte verwirklicht werden durch die Unterstützung von der hiesigen Künstlerin Regina Schwarzwälder.
Das Schild wurde von Alexander Zink und Bernhard Keller gefertigt.
Am letzten Mittwoch wurde das Schild auf dem Kirchplatz aufgestellt.



Bernhard Benz, August Schnurr , Werner Lorenz und Bernhard Keller beim Aufstellen der neuen Schautafel auf dem Kirchplatz.

BLHV-Ortsverein Oberachern

Vorstellung des neuen Jagdpächters
am Dienstag, den 19. April um 18.00 Uhr.
Treffpunkt Oberacherner Rebberg beim Müller-Franze-Hiesel
Seit 1. April 2016 haben wir auf der Gemarkung Oberachern einen neuen Jagdpächter.
Herr Markus Hodapp wird sich deshalb allen Interessierten vorstellen und ein erstes Gespräch führen. Der Termin bietet die Möglichkeit sich über die Thematik Wildschäden auszutauschen.
Besondere Probleme entstanden in der Vergangenheit im Bereich der Weinberge und am Friedhof.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen

Musikverein Harmonie Oberachern

Vororchester Oberachern und Achern gibt Frühlingskonzert
Am Samstag, 16. April, um 15:00 Uhr gibt das Vororchester Oberachern und Achern unter der Leitung ihres Dirigenten Richard Strack im Pflegeheim Villa Antika, Martinstraße 35, Achern, ein Frühlingskonzert.

Generalprobe fürs Frühlingskonzert
Am Freitag, 15. April, hat das Vororchester Generalprobe von 18:00 bis 19:30 Uhr im Probelokal des Musikvereins. Unterande-

rem wird das Stück „The Sound of Music“ geprobt, das das Orchester beim Konzert am Samstag spielen wird.

Gold für Emma Früh – Gratulation vom Musikverein



Emma Früh hat das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold abgelegt.

Der Musikverein Harmonie Oberachern ist mit der 14jährigen Emma Früh um eine mit „Gold“ ausgezeichnete Querflötistin reicher. Mit 59 von 60 Punkten in der praktischen Prüfung zählte sie zu einer der Besten im fünftägigen Goldkurs in den Osterferien in der Musikakademie Staufen. Dabei war sie die jüngste von insgesamt 28 Teilnehmern, darunter waren sieben Querflötisten. Das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Gold ist die höchste Auszeichnung, die der Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) vergeben kann. Das JMLA in Gold wird auf sehr hohem Niveau erworben. Nach der Satzung des BDB ist diese Auszeichnungsstufe „besonders geeignet für motivierte und begabte Jungmusiker, die höheren Ansprüchen genügen müssen“. Die einwöchige Prüfung fand in der Musikakademie des BDB in Staufen statt. Verlangt wurden dabei nicht nur theoretisches Fachwissen, sondern auch Rhythmik und Gehörbildung sowie das sichere Beherrschen und Auftreten mit dem Musikinstrument. Hierbei ging es um die Verfeinerung von drei Werken aus der Literaturliste. So spielte Emma Früh Wolfgang Amadeus Mozart’s „Andante in C-Dur“, Antonio Vivaldi’s „Il Cardellino“ und Jules Mouquet‘s „La Flute de Pan“. In den Jahren zuvor hatte sie schon das bronzene und silberne Leistungsabzeichen erworben. Bei der Gehörbildung, einer der schwierigsten Prüfungsteile, erreichte sie 57 von 60 möglichen Punkten. Seit fünf Jahren spielt Emma Früh die Querflöte. Bei den Vorbereitungen zur Musikakademie unterstützte sie ihre Ausbilderin Theresia Schindler. „Die Woche in Staufen hat mir viel Spaß gemacht“, gestand sie. Sie liebt die Musik und das goldene Abzeichen ist bei weitem noch nicht der Schlusspunkt ihrer musikalischen Karriere. Sie musiziert im Jugendorchester Achern-Oberachern, in der großen Kapelle des Musikvereins Harmonie Oberachern und jetzt auch im projektierten Symphonieorchester der Musikschule Achern-Oberkirch und der Gymnasien Achern, Oberkirch und Sasbach.

Eine-Welt-Laden „Senfkorn“

Der Eine-Welt-Laden "Senfkorn" im Pfarrhaus Oberachern (1. OG) ist samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr und dienstags von 08:30 bis 09:30 Uhr geöffnet. Neben fair gehandelten Waren werden gestrickte Socken und selbst genähte Taschen angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf ist für die Partnergemeinde in Caraz (Peru) bestimmt.

Kath. Kindertageseinrichtung St. Stefan Oberachern

Teilnahme an der 3. Ortenauer Kreisputzete teil

Bereits zum zweiten Mal folgten am Freitag, den 18.03.2016 die rote und die blaue Gruppe der Kita St. Stefan dem Aufruf des Landratsamtes Ortenau zur Teilnahme an der Kreisputzete. Die beiden Gruppen verbringen regelmäßig Vormittage im Wald und haben dazu eigens einen „Waldlehrer“ ins Leben gerufen: Die weiße Eule.

Diese berichtete den Kindern von den Fröschen, die im Frühjahr eine Wanderung zu den Teichen unternehmen, um dort ihren Froschlaich abzulegen. Dabei hatte sich ein Freund der Eule an einer scharfen Blechdose verletzt. Schnell entschlossen sich die Kinder ein weiteres Mal den Tieren im Wald zu helfen, damit diese sich in ihrer Heimat wieder wohl fühlen. Mit Mülltüten, Handschuhen, Warnwesten und viel Elan ausgestattet machten sie sich fleißig an die Arbeit.

Unser Fazit: Es war ein schöner Vormittag, an dem alle viel Freude hatten, dem Wald und seinen Bewohnern etwas Gutes zu tun.

